



August bis Dezember

- I. Geschichte der Rhetorik, Bedeutung
Deklamation: Griech. Mythen (Vorführungen in Unterstufe)
Stimmübungen, Stimmbildung, gestisches, emotional und überzeugendes Reden
Kameraaufzeichnungen: Körpersprache, Mimik

Dezember bis Februar

- II. Spontane Rede, um beliebigen Anlass zu feiern (Feuerwehr, Jubiläum, Geburtstag.....)
Redetypen, Aufbau, Rhetorik: Satzschmuck

Februar bis April

- III. Redeaufbau, Argumente finden, anordnen, präsentieren (ev. Jugend Debattiert)
Wie überzeuge ich in einer Debatte?

IV. Slam Poems

Mai bis Juli

V. Eigene Rede

Analyse und Studium berühmter Reden

Fach-Arbeit: Analyse und Verteidigung der eigenen Rede

(ca.8-9 Seiten)

Große Abschlusspräsentation mit auswärtiger Jury, geladenen

Schülerkursen

Preise, Musik

Referenzfach: Deutsch

Im Seminar 'Rhetorische Kompetenz' werden Formen der Argumentation, Kommunikationsstrategien der Präsentation und Moderation, Methoden der Gesprächsführung und das Verfassen und Vortragen von Redemanuskripten besprochen und eingeübt. Rhetorisch kompetent zu sein, bedeutet demnach, kommunikative Strategien sowohl erkennen und analysieren zu können, als auch in der Lage zu sein, diese in der Praxis selbst anzuwenden. Eine theoretische Perspektive, die ihren Ausgang bei der in der Antike beginnenden rhetorischen Theoriebildung nimmt - dabei aber nicht stehen bleibt und z.B. auch die Zusammenhänge von Rhetorik und gesellschaftlichem Durchsetzungsvermögen in den Blick nimmt - wird in Übungen durch praktisches Ausprobieren ergänzt.